

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 05.12.2006

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | | |
|----|----------------------|---|
| 1 | | Einwohnerfragestunde |
| 2 | | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 24.10.2006 |
| 3 | 04 - 14 0575/2006 | Umwandlung des Förderzentrums Grunewald in eine gebundene Ganztagschule |
| 4 | 04 - 14 0577/2006 | Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes und drei beratender Mitglieder zu den Schulkonferenzen der Schulen in der Stadt Emmerich am Rhein gemäß § 61, Abs. 2 des Schulgesetzes |
| 5 | 05 - 14 0496/2006 | Umbau der Steinstraße und Beibehaltung der Öffnung für den Fahrverkehr |
| 6 | 05 - 14 0569/2006 | Konzept zur Baulandbereitstellung in der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: 1. Wohnbauflächenpotentialerhebung im Stadtbereich von Emmerich am Rhein und Grundsatzbeschluss zur bedarfsgerechten Inanspruchnahme dieser Flächen
2. Grundsatzbeschluss zur Erstattung von verwaltungsinternen Planungskosten |
| 7 | 05 - 14 0573/2006 E1 | Bebauungsplanverfahren Nr. N 10/3 -Leni-Braunmüller-Straße / Hohe Sorge-;
hier: 1. Bericht über die durchgeführte Offenlage
2. Städtebaulicher Vertrag
3. Satzungsbeschluss |
| 8 | 05 - 14 0579/2006 | Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zur Bündelung und Sicherung diverser externer Ausgleichsmaßnahmen in Bauleitplanungen der Katholischen Kirchengemeinde St. Christophorus in Emmerich |
| 9 | 06 - 14 0588/2006 | Sicherheit - Ordnung - Sauberkeit;
hier: Bericht der Verwaltung über die Abarbeitung des Antrages der BGE-Fraktion vom 24.05.2005 |
| 10 | 14 - 14 0561/2006 E1 | Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2005 und über die Entlastung des Bürgermeisters gem. § 94 Abs. 1 GO NW |
| 11 | | Mitteilungen und Anfragen |
| 12 | | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:	Diks, Johannes als Vorsitzender
Die Mitglieder:	Arntzen, Helmut Bartels, Gerd-Wilhelm Beckschaefer, Christian Bongers, Sandra (für Mitglied Arntz) Braun, Elisabeth (für Mitglied Jessner) Diekman, Rolf Gertsen, Gerhard Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf Lang, Hermann Mölder, Manfred (für Mitglied Hinze) Roebrock, Wilhelm Sickelmann, Ute (für Mitglied Siebers) Sloot, Birgit Tepaß, Udo (für Mitglied Labod) Trüpschuch, Elke Ulrich, Herbert Weicht, Sigrid Went, Uwe
Ratsmitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 S. 9 GO NW:	Kukulies, Christoph
Von der Verwaltung:	Erster Beigeordneter Dr. Wachs, Stefan Stadtkämmerer Siebers, Ulrich Arntz, Gregor Holtkamp, Günter Kemkes, Jochen Lebbing, Martina Schieders, Elisabeth Evers, Marita (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

I. **Öffentlich**

1 **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

2 **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 24.10.2006**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 **04 - 14 0575/2006 Umwandlung des Förderzentrums Grunewald in eine gebundene Ganztagschule**

Mitglied Ulrich stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat begrüßt den Antrag des "Förderzentrums Grunewald, städt. Förderschule für die Förderschwerpunkte Sprache (Primarstufe) und Lernen im organisatorischen und personellen Verbund" vom 30.06.2006 in eine gebundene Ganztagschule. Er beschließt gemäß § 81 Abs. 2 des Schulgesetzes, die Einführung des Ganztagsbetriebes zum Beginn des Schuljahres 2007/2008, unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die obere Schulaufsichtsbehörde und unter dem weiteren Vorbehalt, dass durch das Land die Fördermittel für notwendige Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms "Zukunft, Bildung und Betreuung" zur Verfügung gestellt werden.

Gleichzeitig entfällt das am Förderzentrum seit Beginn des Schuljahres 2005/2006 vorgehaltene Angebot der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich".

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4 **04 - 14 0577/2006 Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes und drei beratender Mitglieder zu den Schulkonferenzen der Schulen in der Stadt Emmerich am Rhein gemäß § 61, Abs. 2 des Schulgesetzes**

Der Vorsitzende gibt den Beschlussvorschlag des Schulausschusses sowie das Abstimmungsergebnis bekannt.

Mitglied Ulrich stellt den Antrag, wie vorgetragen zu empfehlen.

Der Rat beschließt, den Bürgermeister, in dessen Verhinderungsfall die Fachbereichsleitung 4 als stimmberechtigtes Mitglied zu den Schulkonferenzen zu entsenden.
Die drei weiteren beratenden Vertreter/innen des Schulträgers in der Schulkonferenz sind für die SPD der/die Vorsitzende des Schulausschusses, zur Zeit Herr Peter Hinze, für die CDU der/die stellv. Vorsitzende des Schulausschusses, zur Zeit Herr Helmut Arntzen, für die BGE Frau Gisela Lux.
Die Berufung der beratenden Vertreter/in in der Schulkonferenz soll für die Dauer der Ratsperiode gelten.

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

5 05 - 14 0496/2006 Umbau der Steinstraße und Beibehaltung der Öffnung für den Fahrverkehr

Mitglied Sickelmann teilt mit, dass ihre Fraktion dem heutigen Beschluss nicht zustimmt und bezieht sich dabei auf ihre Ausführungen aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung.

Auch Mitglied Beckschaefer erklärt für seine Fraktion, dass sie nicht mit dem Beschlussvorschlag einverstanden ist; auch er bezieht sich auf die Erklärung in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung.

Seine Fraktion kann nicht zustimmen, in der jetzigen Haushaltssituation 50.000 Euro für Planungskosten in 2007 bereitzustellen, wenn der Haushalt 2007 noch nicht vorliegt. Da aus verkehrstechnischer Sicht ein Umbau der Steinstraße nicht zwingend erforderlich ist, wie in der Vorlage aufgeführt, kann der Umbau so lange aufgeschoben werden, bis die Haushaltsslage es finanziell ermöglicht. Der bestehende Beschluss kann aufgehoben werden.

Mitglied Kukulies, als beratendes Mitglied, schließt sich dem Gesagten an.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs macht deutlich, dass die Verwaltung sich an den Beschlüssen des Rates orientiert. Vor dem Hintergrund der jetzigen Haushaltssperre kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht mit den Planungen des Umbaus der Steinstraße begonnen werden. Aus diesem Grund hat die Verwaltung die vorgelegte Beschlussfassung empfohlen.

Wie letztendlich verfahren wird, wird auch im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden und beschlossen.

Nach kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende über den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen, abstimmen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, für das Haushaltsjahr 2007 die Planungen für einen Umbau der Steinstraße und im Haushaltsjahr 2008 den Ausbau vorzunehmen.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 6 05 - 14 0569/2006 **Konzept zur Baulandbereitstellung in der Stadt Emmerich am Rhein ;**
hier: 1. Wohnbauflächenpotentialerhebung im Stadtbereich von Emmerich am Rhein und Grundsatzbeschluss zur bedarfsgerechten Inanspruchnahme dieser Flächen
2. Grundsatzbeschluss zur Erstattung von verwaltungsinternen Planungskosten

Mitglied Diekman stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

Der Rat nimmt die Zusammenstellung der derzeit im Stadtgebiet von Emmerich am Rhein vorhandenen Wohnbauflächenpotenziale zur Kenntnis und beschließt die daraus folgenden Entwicklungsperspektiven für die einzelnen Stadtteile als bestimmende Grundlage für eine bedarfsgerechte Inanspruchnahme dieser Flächen im Rahmen einer zeitlichen Steuerung der Bauleitplanung (siehe Anlage „2. Wohnbauflächenpotenziale im Stadtbereich von Emmerich am Rhein - Erhebung zum 01.01.2006“).

Zu 2)

Der Rat beschließt die „Grundsätze zur Erstattung von verwaltungsinternen Planungskosten“ als bestimmende Grundlage für künftig anstehende Bauleitplanverfahren (siehe Anlage „4. Öffentlich-rechtliche Verträge“).

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 7) 05 - 14 0573/2006 E1 **Bebauungsplanverfahren Nr. N 10/3 - Leni-Braunmüller-Straße / Hohe Sorge-;**
hier: 1. Bericht über die durchgeführte Offenlage
2. Städtebaulicher Vertrag
3. Satzungsbeschluss

Mitglied Lang stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1)

- a) Der Rat beschließt, dass die Bedenken des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- b) Der Rat beschließt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. E 10/3 vom 04.05.2004 mit seiner Ergänzung vom 17.10.2006 dahin gehend zu ändern, dass die mit dem Wohngebäude Hohe Sorge 7 bebaute südliche Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Klein-Netterden, Flur 10, Flurstücke 120 und 988 aus dem Verfahrensbereich herausgenommen wird.

Zu 2)

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. N 10/3 -Leni-Braunmüller-Straße / Hohe Sorge-.

Zu 3)

Der Rat beschließt den unter Pkt. 1b) geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. N 10/3 -Leni-Braunmüller-Straße / Hohe Sorge- mit der Entwurfsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

8 05 - 14 0579/2006 Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zur Bündelung und Sicherung diverser externer Ausgleichsmaßnahmen in Bauleitplanungen der Katholischen Kirchengemeinde St . Christophorus in Emmerich

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB.

Beratungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

9 06 - 14 0588/2006 Sicherheit - Ordnung - Sauberkeit; hier: Bericht der Verwaltung über die Abarbeitung des Antrages der BGE -Fraktion vom 24.05.2005

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen..

Mitglied Beckschaefer erklärt für seine Fraktion, dass der vorliegende Bericht überwiegend die gleichen blockierenden Wiederholungen enthält, wie in der Vergangenheit. Da auch der Stadtservice abgelehnt wird, kann die BGE-Fraktion diesem Beschluss nicht zustimmen. Aufgrund eines BGE-Antrages vom 24.05.2005 ist eine Arbeitsgruppe gegründet worden, die, nach Meinung der BGE, eine reine Verzögerungs- und Verschleppungstaktik war. Die Begründung für die Ablehnung des Antrages kann nicht nachvollzogen werden, da täglich in der Presse über Vandalismus, Einbrüche etc. zu lesen ist. Das Sicherheitsgefühl der Bürger würde durch ein Stadtserviceteam deutlich erhöht.

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Kukulies teilt der Vorsitzende mit, dass noch nicht alle Dog-Stationen aufgestellt wurden. Die Verwaltung berichtet, wenn alle Stationen vorhanden sind.

Auch Mitglied Kukulies befürwortet den Stadtservice, zeigt jedoch Verständnis dafür, dass dieser aus haushaltstechnischer Sicht nicht mit fachlich geschultem Personal eingerichtet werden kann.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Gertsen, gemäß Vorlage zu empfehlen, abstimmen.

Der Rat nimmt den in der Vorlage dargestellten Bericht zur Kenntnis und beschließt, dass ein eigener Stadtservice, nach dem Muster anderer Städte, nicht eingerichtet wird.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

10 14 - 14 0561/2006 E1 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2005 und über die Entlastung des Bürgermeisters gem . § 94 Abs. 1 GO NW

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag zu Punkt a) abstimmen.

Nach der Abstimmung zu Punkt a) übergibt der Vorsitzende der Vorsitz an den stellvertretenden Vorsitzenden Ulrich zur Abstimmung zu Punkt b).

Der Rat beschließt

- a) gemäß § 94 Abs. 1 Satz 1 GO NW die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 mit dem dargestellten Ergebnis festzustellen,
- b) entsprechend § 94 Abs. 1 Satz 2 GO NW dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2005 Entlastung zu erteilen.

Beratungsergebnis: zu a) 19 Dafür 0 Dagegen 0 Enthaltungen
zu b) 18 Dafür 0 Dagegen 0 Enthaltungen

Der Vorsitzende hat an der Abstimmung zu Punkt b) nicht teilgenommen.

11

Mitteilungen und AnfragenMitteilungen

Mitteilungen von der Verwaltung liegen nicht vor.

Anfragen

1. Fertigstellung des Alten Marktes;
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Auf die Anfrage von Mitglied Beckschaefer teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass sich die Fertigstellung aufgrund des schlechten Wetters verschoben hat. Die Baumaßnahme ist im Großen und Ganzen fertiggestellt. Die Fugen wurden eingesandet und trocknen aufgrund des Regens nicht aus. Aus diesem Grund kann der Platz für den Fahrzeugverkehr noch nicht freigegeben werden.

Am 28.11.2006 hat ein Ortstermin mit allen Beteiligten - Baufirma, Architekten, Herstellerfirma des Bindemittels und Verwaltung - stattgefunden. Dort wurde das weitere Vorgehen besprochen. Die Überlegungen gehen dahin, dass das Teilstück zur Tempelstraße - nach Abbinden der Fugen - geöffnet wird (genauer Termin kann noch nicht gesagt werden). Der Rest des Platzes bleibt weiter für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr geöffnet. Eine Öffnung für den Fahrzeugverkehr kann noch nicht erfolgen, da die Fugen entsprechend nachgearbeitet werden müssen.

11

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.30 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin